

Studien und Berufsorientierung (SBO)/ Praktika an der Lichtenbergschule Darmstadt – zertifiziert mit dem OloV-Gütesiegel

Die Arbeitswelt von heute ist durch einen immer schneller vor sich gehenden Wandel charakterisiert (Stichwörter: Qualifikationsanforderungen, Technisierung, Informationsgesellschaft, Globalisierung). Schülerinnen und Schüler (SuS) stehen daher heute beim Übergang Schule-Hochschule-Berufswelt vor komplexen Aufgaben. Die individuelle Entscheidung scheint von ungeheurer Tragweite und ist daher nicht selten mit Unsicherheiten behaftet. Eine Vielzahl von Messen, Informationsmaterialien und weiteren Angeboten führt bei den SuS oft zu weiteren Verunsicherungen.

Um dem im Schulunterricht zu begegnen, wird an der Lichtenbergschule neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit oben genannten Themen insbesondere im Politik- und Wirtschafts-Unterricht das sogenannte SBO-Projekt zur Studien- und Berufsorientierung durchgeführt. Weitere Schwerpunkte bilden die beiden Praktika in den Jahrgangsstufen 9 und Q1.

Das Praktikum in der Jahrgangsstufe 9 wird als Sozialpraktikum angeboten: Neben dem ersten Kennenlernen der Arbeitswelt (Stichworte: Organisation, Arbeitsbedingungen, Qualifikationsanforderungen) verfolgen wir dabei die Zielsetzung, den SuS die Möglichkeit zu geben, soziale Verantwortung zu übernehmen, sich soziale Kompetenzen anzueignen und dabei gleichzeitig die eigenen Ansprüche zu relativieren.

Das stärker berufsorientierende zweite Praktikum in der Q1 ist eingebettet in unser SBO-Projekt, welches in der E-Phase mit einer zusätzlichen Unterrichtsstunde durchgeführt wird. In diesem Projekt werden die SuS motiviert, den eigenen Studien- und Berufswahlprozess aktiv zu gestalten. Das Projekt bietet eine Vielzahl von Bausteinen, die neben der Berufsorientierung auch einer bewussten Entscheidung für das Praktikum dient:

- Unterrichtseinheit zur Studien- und Berufswahl
- individueller Studien- und Berufswahltest
- Besuch verschiedener Veranstaltungen zur Studien- und Berufsorientierung
- Besuch des Berufsinformationszentrums der Agentur für Arbeit
- Informationsveranstaltung zu verschiedenen Studien- und Berufsfeldern
- Betriebserkundungen in verschiedenen Unternehmen der Region
- Bewerbertraining mit Partnerunternehmen
- individuelle Beratungsmöglichkeiten (Agentur für Arbeit, Alumni).

In diesem Zusammenhang kooperieren wir mit verschiedenen Unternehmen aus der Region wie beispielsweise Merck, Doehler, Schenck Process, Evonic Röhm.

Der in Kooperation mit der Universität Frankfurt gestaltete Portfolio-Ordner dient der individuellen Dokumentation und unterstützt die Pflege des Berufswahlpasses, den die SuS in der Klasse 8 erhalten. Der Besuch der HOBIT neben diversen anderen Veranstaltungen wie beispielsweise die Nacht der Ausbildung dient der weiteren Vertiefung.

Die Globalisierung macht auch vor den Schulen nicht halt; aus diesem Grund werden über das Projekt „New Horizons“ Plätze für ein Auslandspraktikum in Brasilien angeboten. Neben den oben angegebenen Zielsetzungen steht hier der interkulturelle Austausch auf dem Programm, ebenfalls ein Anliegen der Europaschule LuO.

Für die SBO-Konzeption wurde die Lichtenbergschule 2011 als erstes Gymnasium in Hessen mit dem OloV-Gütesiegel ausgezeichnet, 2014 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung, 2017 wird sich die LuO um die zweite Rezertifizierung bewerben.

Auf Grundlage des neuen Erlasses zur Ausgestaltung der Studien- und Berufsorientierung vom 8. Juni 2015 (Amtsblatt 7/2015) hat sich die LuO vorgenommen, das Schulkonzept im Hinblick auf eine noch stärker individualisierte Förderung unserer SuS weiter zu entwickeln. Schwerpunkte bilden hierbei die Öffnung des gesamten Kollegiums mit allen Fächern für die Studien- und Berufsorientierung mit dem Ziel eines fächerübergreifenden SBO-Kurrikulums, sowie die Weiterentwicklung des SBO-Portfolios im Einklang mit dem Europaschulportfolio.